



Kantonsrat

Anfrage Ferdinand Zehnder und Mit. über Wie beurteilt der Kanton Luzern die Zukunft der Organisation *Die Dargebotene Hand - Tel 143*?

eröffnet am

In der Zentralschweiz haben im Jahr 2017 Menschen in grosser Not und bei Lebenskrisen mehr als 13'000 Mal das Telefon 143 angerufen. Tendenz steigend.

Menschen in Not erhalten eine telefonische Beratung, die in vielen Fällen eine Kurzschluss-handlung verhindern kann. Menschen mit psychischer Belastung können dank dieser Dienstleistung ihren Alltag bewältigen. Die Gespräche helfen den Anrufenden, die Zeit bis zum Besuch eines professionellen Arztes zu überbrücken. Notwendig ist dies vor allem in der Nacht und an Wochenenden.

Gut ausgebildete Mitarbeiter engagieren sich 24 Stunden am Tag inklusive der Sonn- und Feiertage in Freiwilligenarbeit für *Die Dargebotene Hand*. Das Angebot soll zukünftig mit einer Onlineberatung ergänzt und ausgeweitet werden.

Ein Anruf beim Telefon 143 kostet immer 20 Rappen. Egal wie lange er dauert. Zum Vergleich: Ein Anruf beim Ärztlichen Notfalldienst Luzern kostet CHF 3.23 / Minute.

Bei einem psychiatrischen Notfall ist im Kanton Luzern lediglich in schwerwiegenden Situationen eine sofortige professionelle Beratung möglich. In anderen Fällen erst innerhalb von 12 Stunden. Wir wissen um die Wartezeiten für eine ambulante Beratung. Die *Dargebotene Hand* springt hier in die Lücke und rettet Menschenleben.

Unsere Fragen:

1. Welche Bedeutung hat die Organisation *Die Dargebotene Hand* für den Kanton Luzern?
2. Welche Bedeutung hat diese Organisation für unsere Mitmenschen in Not?
3. Hält die Regierung die Arbeit der *Die Dargebotene Hand* für wertvoll und unterstützungswert?
4. Wie unterstützt der Kanton Luzern diese wichtige Organisation heute?
5. Wie ist die Unterstützung im Vergleich mit anderen Organisationen wie z.B. die Telefonnummer für Jugendliche 147 einzuordnen?
6. Wie gedenkt der Kanton Luzern in Zukunft mit dem Beratungsangebot der *Die dargebotene Hand* umzugehen?
7. Sieht die Regierung in Zukunft eine weitere Beteiligung der Zentralschweizer Kantone an der Finanzierung der *Die Dargebotene Hand*?

Ferdinand Zehnder
Gerda Jung
Marlis Roos
Hans Lipp